Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Als Follen im Jahre 1835 infolge seines mutigen Eintretens gegen die Sklaverei sein akademisches Lehramt niederlegen musste oder vielmehr nicht wiederangestellt wurde, wandte er sich ganz und gar der Theologie und dem Beruf als unitarischer Kanzelredner zu, in dem er nicht weniger erspriesslich wirkte und auf die Ausgestaltung des Unitarismus erheblichen Einfluss ausübte. Seine Pläne einer durchgreifenden religiösen Reform, seine Beziehungen zu William Ellery Channing, seine religiösen Ansichten und seinen Einfluss als Kanzelredner behandelt das zweite Kapitel, Seite 146—185.

Wie sehr es Follen stets nur um die Sache und nie um sein persönliches Fortkommen zu tun war, wie unbedingt und unentwegt er für das als recht Erkannte eintrat und wenn auch der Weg direkt zum Martyrium führte, das zeigt so recht das dritte Kapitel, sein Auftreten gegen die Sklaverei und seine mannhafte Verteidigung der Redefreiheit (Seite 186 ff., besonders 206 ff.), — auf Follen dürfen die Deutschamerikaner mit gerechtem Stolze blicken, und sein Beispiel in Wort und Tat wird manch einem auch in den trübsten Zeiten eine Herzstärkung sondergleichen sein. Was er erstrebte und wofür er kämpfte und litt, ist noch längst nicht alles errungen, und das Errungene gilt es zu hüten und zu wahren.

Ein ausführliches Verzeichnis der Schriften Follens und eine Bibliographie von über vier Seiten, die dem Fleiss des Verfassers ein rühmliches Zeugnis ausstellt, bilden den Beschluss. Man wird der im Vorwort angekündigten Neuausgabe einer Anzahl der wertvollsten Schriften Follens und einiger in deutschen und amerikanischen Zeitschriften zerstreuter Aufsätze mit grossen Erwartungen entgegensehn dürfen.

Die Ausstattung des Buches in Papier, Druck und Einband entspricht allen berechtigten Anforderungen. Einige Druckfehler und kleinere Versehen wird der Leser leicht berichtigen; von störenden sind zu nennen S. 69, §1, letzte Zeile (statements statt statement), Anm. 1, Z. 4 (entgelten statt gelten); S. 99, Z. 5 und 1 v. u. (Krammacher und Wachenroder statt Krummacher und Wackenroder). Mehrmals findet sich irresistable statt irresistible.

University of Wisconsin.

Edwin C. Roedder.

II. Eingesandte Bücher.

Beginners' German. By *Carl A. Krause, Ph. D*, Head of the Department of Modern Language, Jamaica High School, N. Y., and *Peter Scherer*, Director of Modern Languages, Indianapolis Schools, Charles Scribner's Sons, New York.

Karl Gutzkow's Short Stories. A study in the technipue of narrative. By *Daniel Frederick Pasmore*, Professor of German, Southwestern College. George Banta Publishing Company, Menasha, Wisconsin, 1918. $1.40.

Syllabus and Selected Bibliography of Lessing, Goethe, Schiller. With topical and chronological notes and comparative chronological tables by *Wm. Addison Hervey*, Professor in Columbia University, New York, Lemcke & Buechner, 1918.